

CACTUS an der Albrecht-Berblinger Hauptschule

April 2010 bis Juli 2010

Eine kleine Gruppe von 5 interessierten Mädchen und Jungen hat sich im April 2010 zum Vorbereitungsworkshop für das CACTUS Projekt an der Albrecht-Berblinger Schule eingefunden. Zunächst geht es nämlich immer erst um die Frage: Wieso wissen eigentlich die alten Menschen nichts über Computer und wie sollen wir das ihnen denn dann beibringen?

„Heißt das die wissen nicht mal wie man die Maus bedient?“ fragt Max.

„Das können wir uns aber gar nicht vorstellen“ rufen die anderen in den Raum.

„Genau das ist aber das Problem. Teilweise wissen die älteren Menschen nicht einmal, wie man den Computer einschaltet.“ antwortet die Workshopleitung.

Großes Gestöhne erfüllt den Computerraum.

„Aber wie sollen wir ihnen das dann beibringen, wenn sie nichts wissen?“ Mit dieser Frage bringt Kati die Gruppe zum nachdenken.

Nach dem Vorbereitungsworkshop soll das den Schülerinnen und Schüler keine Schwierigkeiten mehr bereiten. Sie bekommen ein Handbuch, in dem alles genau beschrieben ist

und sie üben sich im Umgang mit den Seniorinnen und Senioren mit der Hilfe von Rollenspielen. So übernimmt jeder einmal die Rolle des Seniors und die Rolle des Schülers, der diesem Senior etwas beibringen möchte. So wird anhand der sehr wichtigen Einheit „Die Maus“ mit einem Computerprogramm das richtige Handhaben der Maus geübt.

Kati und Anna fangen plötzlich an zu kichern. Kati hat als „Seniorin“ die Maus einfach falsch in die Hand genommen. „Das geht so aber nicht! Machs wieder richtig!“ kichert Anna.

Die Workshopleitung erzählt beiden von einem ähnlichen echten Fall, in dem eine Seniorin wirklich nicht wusste was bei der Maus oben und unten ist.

„Oh Mann! Da sind wir aber mal auf die Seniorinnen und Senioren gespannt – wir möchten aber eine, die sich schon ein bisschen auskennt.“ sagen Kati und Anna.

... wir werden sehen...